

# Gemeindebrief der Ev.-altreformierten Gemeinde Laar

Wie lieb sind mir  
deine Wohnungen,  
HERR Zebaoth!  
Psalm 84, 2  
= Inschrift der Kirche

Jan. - Febr. 2010

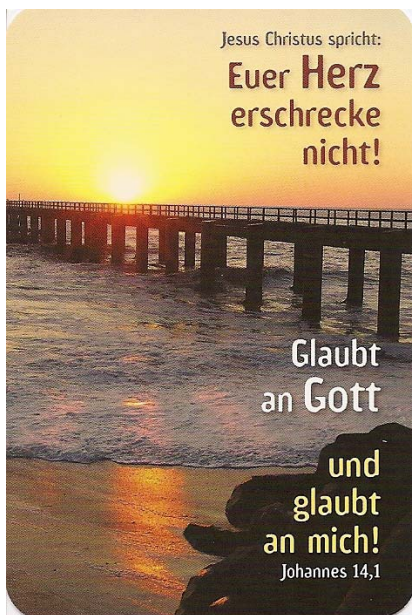
Nummer 211



## Erschrecke nicht – glaube nur

*Johannes 14, 1*

*Euer Herz erschrecke nicht!  
Glaubt an Gott und glaubt an mich.*



Jesus spricht vom Vaterhaus: Dort geht er hin. Dort bereitet er den Seinen ein ewiges Zuhause. Dort will er am Ende unserer Zeit die Seinen bei sich haben.

Jahreswechsel und Jahreslosung erinnern uns an die Vergänglichkeit unseres Lebens. Wir erschrecken, wie schnell die Zeit verfliegt. Je älter wir werden, desto schneller läuft sie scheinbar.

Jesus lenkt unser Denken auf Gott und auf sich selbst. Kurz vor seiner Kreuzigung und seinem Tod schenkt er seinen Jüngern einen Blick in die fernste Zukunft. Er sagt: Ihr müsst keine Angst haben. Ihr dürft vertrauen.

Worauf hoffst du? Was erwartest du speziell für 2010 oder allgemein für die Zukunft?

Es ist gut, wenn unser Leben ein letztes Fundament und ein letztes Ziel hat und wir wissen, woher wir kommen – und wohin wir unterwegs sind. Das Vertrauen auf Jesus Christus öffnet uns die Tür zur Zukunft. „Wohl mir, dass ich Jesum habe...“

gjb 14.12.09

## Predigtdienste

		EAK 10.00 Uhr	EAK 14.00 Uhr	ERK 10.00 Uhr
01.01.2010	Neujahr 11.00 Uhr			P. Dr. Beuker
03.01.2010		11.00 Uhr Pn.Plawer	-----	ÄP T. Jung, Neuenh.
10.01.2010		D. Wiggers	D. Bouws (beide getaus.)	P. Dr. Beuker
17.01.2010		P.Beuker <b>1.Abandm</b>	Beuker	ÄP G. Berens, Kik
24.01.2010		P.i.R. D. Avers	ÄP. T. Jung, Neuenhaus	P. Dr. Beuker
31.01.2010	5. Sonntag	P. Dr. Beuker	P. G. Klompmaker, Bent	← -----
03.02.	Graf. B-B-tag	-----	20.00 Uhr Beuker	-----
07.02.2010		Beuker	P. F. Baarlink, Veldh.	P. M. Meyer, Uelsen
14.02.2010		D. Bouws	Bouws	Beuker
21.02.2010		-----→	Beuker	Beuker 1.P-godi <b>A/Kik</b>
25.02.	1. Passionsgodi	-----→	-----	evtl. Vik. Richter
28.02.2010		J.-G. Heeterds aus Oosterhout, NL	ÄP G. Schüürhuis	Beuker
05.03.	Weltgebetstag			ERK 15.00 Uhr (??)
07.03.2010		Beuker	Beuker	Lekt. Steven Lambers

### Kollekten (vormittags jeweils Rundgang für die Kirchenkasse, DK = Diakoniekollekte)

10.01. 14.00 Uhr DK „Dat Hus“

17.01. ganztägig Türkollekte Gesamtkirchliche Diakonie

24.01. 14.00 Uhr DK Herzenswünsche e.V.

31.01. 14.00 Uhr Örtliche Diakonie

07.02. 14.00 Uhr Hobbit (Beratungsstelle für von sexuellem Missbrauch Betroffene)

14.01. 14.00 Uhr DK Blekkerhof Uelsen

21.01. ganztägig Türkollekte Jugendpastor-Stelle

28.02 14.00 Uhr DK Hospizhilfe

07.03. 14.00 Uhr Berliner Stadtmission

## Statistik 2009 EAK Laar

### Getauft wurden

Leonie Derks geb. 19.12.2008 get. 08.02.2009

Kim Leon Ranters geb. 30.12.2008 get. 08.02.2009

Bennet Rohlfs geb. 09.04.2009 get. 06.09.2009

Janiek Henric Schütte geb. 17.05.2009 get. 06.09.2009

### Öffentliches Glaubensbekenntnis haben am 24. Mai 2009 abgelegt

Jan Herm Ekenhorst und Sascha Horstmann

Getraut wurde niemand.

Zugezogen bzw. **eingetreten** ist am 24.02.2009 Heike Derks geb. Back aus der katholischen Gemeinde Laar.

Verzogen zu anderen EAK – Gemeinden ist niemand.

Verzogen zu anderen Kirchen oder nach auswärts ist niemand.

Verstorben ist in 2009 niemand.

Zahlenmäßig ergibt sich damit folgendes Bild:

**244 Glieder am 31.12.2008** (37 Taufglieder und 207 bekennende Glieder)

+ 4 Taufen

+ 1 Eintritt

= **249 Glieder am 31.12.2009** (39 Taufglieder und 210 bekennende Glieder)

*Herzlichen Dank an Berta Ekenhorst für die Führung von Karteikarten und Kirchenbüchern*

## Seniorengeburtstage ab 75 Jahre

So Gott will, dürfen im Januar und Februar 2010 folgende Gemeindeglieder ihren Geburtstag feiern:

01.01.2010	Albertus Lichtendonk	75 Jahre
05.01.2010	Hermann Zwartscholten	77 Jahre
07.01.2010	Johanna Ekenhorst	88 Jahre
17.01.2010	Emo Stam	79 Jahre
21.01.2010	Georg Klompmaker	79 Jahre
30.01.2010	Altina van der Spoel	85 Jahre
03.02.2010	Hindrikus Kaalmink	80 Jahre
08.02.2010	Hindrika Roelofs	86 Jahre

Wir wünschen den Jubilaren einen schönen Geburtstag sowie Gottes Segen und Nähe.  
„Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet Euch!“ (Phil. 4,4)

Berta Ekenhorst/Alide Sweers

## Seniorenbegleiter sind für Sie da

Im Seniorenservicebüro in Emlichheim gibt es vielfache Möglichkeiten, um sich im Alter unterstützen zu lassen.

Dieses Angebot ist perfekt für alle, die am gesellschaftlichen Leben teilnehmen möchten, aber nicht gern alleine Haus oder Wohnung verlassen. Der Seniorenbegleiter kann Sie bei allen Verrichtungen des alltäglichen Lebens etwa Einkäufen, Arztterminen o. a. begleiten. Dieses Angebot ist auch für alle pflegenden Angehörigen geeignet. Ebenso für alle, die stundenweise von der aktiven Pflege entlastet werden wollen, um selbst für die weitere Pflege neue Kraft schöpfen zu können.

Die Begleitung beruht auf freiwilliger, ehrenamtlicher Basis und wird gegen eine Aufwandsentschädigung von 5 €/ Std. verrichtet. Seniorenbegleiter und –begleiterinnen besitzen eine fundierte, qualifizierte Ausbildung in allen Fragen rund um die längste Phase des Lebens. Sie sind als Begleitpersonen bestens informiert und notfalls handlungskompetent. Verstehen Sie dieses Angebot bitte als eine Möglichkeit, endlich wieder in Sicherheit Ihren Lieblingsbeschäftigungen nachgehen zu können.

**Kontakt** Frau Tanja Wolterink, **Seniorenservicebüro Emlichheim im MGH Senfkorn**

Wilsumer Straße 2-4, 49824 Emlichheim

Tel.: 05943-914322; Fax: 05943-914305; email: [seniorenservicebuero@gmx.de](mailto:seniorenservicebuero@gmx.de)

**Sprechzeiten:** Di 9:00 - 12:00Uhr und Do 15:30 - 17:30Uhr

oder nach Vereinbarung persönlicher Termine und Hausbesuche.

## Seniorentreff am Donnerstag, dem 18. Februar 2010

Am 18. Februar 2010 ist um 14.30 Uhr ein ökumenisches Seniorentreffen aller Laarer Kirchen in unserem Gemeindehaus geplant – so wie es zu Beginn eines neuen Jahres schon Tradition zu werden beginnt.

Pastor Dietmar Arends aus Leer – Pastor der Ev.-reformierten Kirche für Diakonie und Ökumene – wird dann in Wort und Bild berichten „Aus der Arbeit von Brot für die Welt am Beispiel Kenia“.

## Vikarin Miriam Richter stellt sich vor

Hallo, mein Name ist Miriam Richter. Ich habe im September 2009 das Theologiestudium mit dem ersten theologischen Examen abgeschlossen und werde Anfang Januar als Vikarin in der ev.-reformierten und in der ev.-altreformierten Gemeinde in Laar anfangen.

Ich bin 28 Jahre alt und seit fast zwei Jahren verheiratet. Mein Mann, Ingo Richter, wird mich leider nicht begleiten, er ist beruflich in Hamburg gebunden und wird daher nur Wochenenden in Laar verbringen können.



Die Arbeit in einer Kirchengemeinde hat mich schon sehr früh interessiert, in meiner Heimatgemeinde, der ev.-reformierten Gemeinde Emden, habe ich mich besonders im Bereich Kinder- und Jugendarbeit engagiert. Beispielsweise habe ich im Kindergottesdienst mitgearbeitet und einen Kinderkreis geleitet. Außerdem begleitete ich einige Sommerfreizeiten und Konfirmandenfahrten. Im Jugendausschuss hatte ich zudem die Gelegenheit, erste Erfahrungen mit Gremienarbeit zu sammeln.

Das Schulpraktikum in der 11.Klasse durfte ich bei unserer Pastorin machen. In diesen Wochen entschied ich mich dann endgültig für das Theologiestudium mit dem Ziel, Pastorin zu werden.

Studierte habe ich in Hamburg und in Erlangen, also in zwei sehr unterschiedlichen Städten und an sehr unterschiedlichen Universitäten. In Bayern konnte ich einen recht weit entfernten Teil der reformierten Landeskirche kennen lernen, denn ich habe nicht nur in Erlangen studiert, sondern mein Gemeindepraktikum in einer der beiden reformierten Gemeinden in München gemacht.

Nach diesen Stationen freue ich mich nun auf das vor mir liegende Vikariat in Laar. Ich bin sehr gespannt auf die Aufgaben, die mich in den Gemeinden erwarten und ich freue mich ganz besonders auf interessante und segensreiche Begegnungen!

### Nachsatz:

Frau Richter wohnt ab Januar an der Hauptstraße 71, 49824 Laar, Tel. 1575, e-mail [miriam-richter@gmx.de](mailto:miriam-richter@gmx.de) Herzlich willkommen in Laar. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

## Bis hierher – und doch weiter

**Konzert mit Beate Ling und Hans Werner Scharnowski am 19. Februar 2010 um 20.00 Uhr in der Ev.-altreformierten Kirche Veldhausen**

Seit vielen Jahren prägt die außergewöhnliche Stuttgarter Sängerin Beate Ling nicht nur die christliche Musiklandschaft in Deutschland. Dabei blieb sie stets ihrem Anliegen treu: aufrichtige, persönliche Lieder in deutscher Sprache, modern, mitreißend, poetisch und mitten aus dem Leben. Die Texte sind in Zusammenarbeit mit bekannten Schreibern wie Manfred Siebald und Albrecht Gralle entstanden. Die musikalische Umsetzung stammt fast ausschließlich von Beate Lings langjährigen musikalischen Begleiter Hans Werner Scharnowski, der Beate Ling auch in Veldhausen am Piano begleiten wird.

Im Titelsong heißt es: "Bis hierher sind wir gekommen, halb gestolpert, halb stolziert. Zeit verloren, Zeit gewonnen, mal gezögert, mal probiert. Mal schwer und trüb, mal leicht und heiter, bis hierher und viel weiter..." Das fasst es wunderbar zusammen. Die emotionale und fröhliche Art des Duos verspricht einen ernsten aber auch fröhlichen und heiteren Abend, Wechsel zwischen lauten und leisen Tönen sorgen für kurzweiliges Musikerlebnis, im Zentrum steht dabei jeweils der Text in deutscher

Sprache, der von Gott und der Welt, von Krisen und Höhepunkten, von Ängsten und Hoffnungen handelt. Alle, die deutsche Pop-Musik mit authentischen und tiefgehenden Texten mögen, werden sicher auf ihre Kosten kommen.

Karten sind ab sofort an folgenden Vorverkaufsstellen zu erhalten: Hannes Laden in Emlichheim, Mine in Uelsen, Ten Brink in Veldhausen, K+K Bentheimer Str. in Nordhorn, Gesine Odink in Bad Bentheim, Alide Sweers in Neermoor oder per e-mail unter [heinrich-lambers@web.de](mailto:heinrich-lambers@web.de) oder direkt bei den Arbeitskreismitgliedern Hanna Sweers-Kathorst (05941/298), Jenita Kathorst (05941/925236), Sieglinde Lefers (05946/1596), Hilke Lambers (05941/1248), P. Dieter Wiggers (05941/989400) oder Annegret Lambers (05946/1543). Eine Karte kostet im Vorverkauf 8,- € und an der Abendkasse 10,- € (für Schüler, Studenten und Auszubildende 5,- bzw. 7,- €).

### **Projektchor für (junge) Erwachsene (ca. 25-55 Jahre)**

**21.01. bis 18.03.2010, jeweils donnerstags 20.00 – 21.30 Uhr, vermutlich in Veldhausen**  
Herzlich eingeladen wird zu einer weiteren musikalischen Projektphase für (junge) Erwachsene. Mitmachen kann jede und jeder, der/die sich ungefähr in dem oben genannten Altersbereich befindet. Der Projektchor für (junge) Erwachsene ist keine feste Größe, sondern setzt sich zu jeder Projektphase wieder neu zusammen. Auf die Weise kann man von Mal zu Mal überlegen, ob man bei der anstehenden Probenphase dabei sein möchte.

Schwerpunktmäßig singen wir Lieder aus dem Bereich der modernen populären Kirchenmusik (neues geistliches Lied, Gospel und Pop). Musikalische „Ausflüge“ in andere musikalische Bereiche („klassische Kirchenmusik“ und afrikanische Musik) sind immer wieder möglich. Bei der kommenden Projektphase möchte ich mit gefälligen, deutschsprachigen und in der Regel leicht erlernbaren Stücken der modernen Kirchenmusik (im Stil von Klaus Heizmann) beginnen. Wo das Ganze endet, liegt letztlich auch an den Sängerinnen und Sängern der kommenden Projektphase.

Aufführungsmöglichkeiten ergeben sich theoretisch in jedem Gottesdienst. Speziell besteht die Möglichkeit, bei der „musikalischen Verabschiedung“ der Nordhorner Band mit dabei zu sein (geplanter Liedernachmittag am 07.03.2010 in Nordhorn). Ob wir bei dem Passionskonzert von Klaus Heizmann (am 28.03.2010 abends in Nordhorn) aktiv mitmachen können, ist noch nicht geklärt. Je nach Herkunft der TeilnehmerInnen werden wir sicher versuchen, auch woanders noch aufzutreten. Aber wie immer, werden wir das gemeinsam miteinander berechnen.

(Kirchentag in München ist für den Projektchor wahrscheinlich kein Thema, da immer noch nicht geklärt ist, ob der Jugendbund dort einen Gottesdienst feiern kann oder nicht. Ich gehe so langsam davon aus, dass das nichts mehr wird. Dann wird der Jugendbund wohl nur einfach so – ohne Gottesdienst zum Kirchentag fahren.)

Die oben genannten Termine (21.01. – 18.03. jeweils donnerstags) sind die geplanten normalen Probentermine. Auftritte – mit evt. Generalproben - werden gemeinsam abgesprochen. Veldhausen wird als Probenort vorgeschlagen, weil Veldhausen zentral liegt. Grundsätzlich ist aber auch ein anderer Ort denkbar, wenn er allgemeine Zustimmung bekommt.

Anmeldungen sind nicht erforderlich. Einfach kommen und sich überraschen lassen, wer sonst noch alles dabei ist!

Mit herzlichen Grüßen!

Dieter Wiggers

## Jugendgruppenleiter-Lehrgang 2010

Der nächste 50stündige Jugendgruppenleiter-Lehrgang zur Erlangung der JuLeiCa soll wieder schwerpunktmäßig in den Osterferien stattfinden (ganztäglich Mo., 29.03. - Do., 01.04./je nach Herkunft der TeilnehmerInnen in Nordhorn und/oder Veldhausen). Der Kurs wird abgeschlossen mit einer Wochenendfreizeit, die in der Zeit vom 16. - 18. April 2010 stattfinden soll (Abreise am Freitag erfolgt am späten Nachmittag bzw. frühen Abend). Für die Erlangung der JuLeiCa ist die Teilnahme an allen Terminen verpflichtend. Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene sind dazu herzlich eingeladen!

Anmeldung bei Dieter Wiggers ([dieter.wiggers@ewetel.net](mailto:dieter.wiggers@ewetel.net))

Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene sind dazu herzlich eingeladen!

### Termine im Einzelnen:

29.03.2010: 09.00 – 17.00 Uhr

30.03.2010: 09.00 – 17.00 Uhr

31.03.2010: 09.00 – 17.00 Uhr

01.04.2010: 09.00 – 17.00 Uhr

Wochenendfreizeit – Ort noch nicht geklärt

16.04.2010: geplante Abfahrtszeit: 17.00 Uhr

17.04.2010

18.04.2010: geplante Abfahrt um 15.00 Uhr

Kosten: 20 – 25 Euro

In den Kosten ist die Wochenendfreizeit, sowie für alle Tage die Verpflegung inbegriffen.

## Danke 1

Wir möchten uns gerne herzlich bedanken für die vielen Karten, guten Wünsche und Besuche im Krankenhaus, in der Kur oder zu Hause. Es hat uns sehr gut getan, dass wir so aufgenommen sind in der Gemeinde. Herzlichen Dank  
Arie und Harma Doldersum, Bogenstraße 8

## Danke 2

Kirchenrat und Verwaltungsausschuss wollen auf diesem Wege allen Gemeindegliedern danken für ihre Mithilfe und Unterstützung im vergangenen Jahr. Viele Gemeindeglieder haben viel Zeit und viel Geld eingesetzt, um die Gemeinde und das Reich Gottes zu bauen. Wir sind immer wieder überrascht und erstaunt, wie viel Einsatz in vielfältiger Weise geleistet wird.

Große Kollekten zu Erntedank mit über 4.000 Euro für Rumänien oder zu Weihnachten mit über 5.000 Euro für Brot für die Welt lassen uns immer wieder still werden. Neben dem finanziellen Engagement gibt es einen großen ehrenamtlichen Einsatz vom Kinderhort bis zum Seniorenkreis und für viele Gruppen, Kreise und Chöre dazwischen.

Kirche und Gemeinde Christi müssen sich nicht verstecken oder ihr Licht unter den Scheffel stellen. Sie dürfen dankbar und froh ihre Gaben und Möglichkeiten für das Heil und Wohl von Menschen einsetzen. Gott schenke den Kirchen am Ort und in der Welt, dass sie offen bleiben für das Heil Gottes und für die Bedürfnisse und Fragen der Menschen.

Fragen wir uns immer wieder, wie wir noch mehr und noch besser eine einladende Gemeinde sein und werden können und was wir persönlich dafür tun können. Die Gute Nachricht von Jesus Christus möchte alle Menschen erreichen. Herzlichen Dank für alles Mitwirken, Mitdenken und Mitbeten.

## Aus dem Frauenkreis II

In der Vereinsstunde am 4. November 2009 wurde Gesine Derks zur Vorsitzenden gewählt. Sie wurde Nachfolgerin von Fenna Jakobs. Folgender **Arbeitsplan** wurde erstellt:

13. Januar 2010	Besuch bei der <b>Bürgerhilfe in Emlichheim</b> Hermina Arends, Gesine Derks, Hindriken Hurink, Jenni Neerken
10. Febr. 2010	Die „ <b>Brotkörbe</b> “ der ev.-ref. Kirche in der Grafschaft Abend mit Herrn Filthuth vom Diakonischen Werk Kaffee: Fenna Klasing, Henni Derks
03. März 2010	<b>Vorbereitung Weltgebetstag</b> Kaffee: Hermina Arends, Jenni Neerken
05. März 2010	<b>Weltgebetstag</b> – Ev.-ref. Kirche
07. April 2010	Thema mit Albert Arends Kaffee: Margarete Ekenhorst, Gesine Derks
05. Mai 2010	Frühstücken im <b>Senfkorn</b> , Emlichheim
02. Juni 2010	<b>Bibelarbeit:</b> Matth. 6, 19-34 – Fenni Zwaferink Kaffee: Gesine Arends, Gesine Ekkel
<b>Juli/August 10</b>	<b>Halbtagesfahrt:</b> Jantine Klompmaker, Fenna Klasing
01. Sept. 2010	<b>Bibelarbeit</b> Kaffee: Fenni Meppelink, Gerda Tip
06. Okt. 2010	<b>Startabend – Der Frauenkreis I lädt ein</b> Kaffee: Gerda Klompmaker und ...
03. Nov. 2010	<b>Fragen – Antworten – Themenvorschläge</b> – Wahl einer Schriftführerin Kaffee: Aleida und Jantine Klompmaker
01. Dez. 2010	<b>Adventsfeier</b> – Vorbereitung Frauenkreis I Kaffee: Gese Beuker, Fenni Zwaferink

Wie aus dem Plan ersichtlich, haben wir im Januar keine übliche Vereinsstunde, sondern machen wir einen Besuch bei der Bürgerhilfe in Emlichheim. Aus diesem Anlass möchten wir uns am Sonntag, dem 10. Januar nach dem Vormittagsgottesdienst treffen, um einige Dinge zu regeln.

Auch die **Termine des Frauenbundes für 2010** stehen bereits fest:

10.04.2010	14.30 Uhr	Arbeitsversammlung in Veldhausen – u.a. DVD Missionspiloten – Helfer am Himmel Bericht von der Liebenzeller Mission
29.05.2010	14.30 Uhr	Seminar in Wilsum mit Pastor Dieter Bouws Evangelisation? „Wir sind doch nicht in Brasilien!“ - Sind wir auskunftsfähig im Glauben? –
14.08.2010	14.30 Uhr	Mitarbeiterschulung in Hoogstede mit Pastor Friedrich Behmenburg, Brandlecht Ein Buch voller Leben – Anregung aus der Bibel
04.09.2010	14.30 Uhr	Herbstversammlung in Emlichheim mit Frau Heide Krause-Frische, Minden Thema: Vergebung – eine doppelte Wohltat. - Das verzeih ich Dir (nie!?)
27.09. – 02.10.2010		Herbstfreizeit im HAUS PATMOS in Siegen

### **Aus dem Frauenkreis I**

Im November 2009 schied nach 3 Jahren Hermine Ekenhorst als Schrift- und Kassenführerin aus dem Vorstand aus. Ihr wurde herzlich für die Mitarbeit gedankt. Als Nachfolgerin wurde Gerlinde Arends für diese Aufgabe gewählt.

Für Januar, Februar und März 2010 sind folgende Themen geplant:

- |                    |   |
|--------------------|---|
| Do. 28. Jan. 2010: | 20.00 Uhr: Besuch beim „Senfkorn“ in Emlichheim<br>Ab So. 10. Jan. liegt eine Anmeldeleiste in Raum I aus.                |
| Mi. 10. Febr. 2010 | Jahreslosung 2010:<br>Jesus Christus spricht: Euer Herz erschrecke nicht!<br>Glaubt an Gott und glaubt an mich! Joh. 14,1 |
| Mi. 03. März 2010  | Vorbereitung Weltgebetstag  |
| Fr. 05. März 2010  | Weltgebetstag in der ev.-ref. Kirche  |

Zu allen Veranstaltungen wird herzlich eingeladen!

Gerlinde Arends
-----------------

### **Chorpause bis zum 19. Januar 2010**

Der Chor macht verdienstermaßen Pause.

Innerhalb von 4 Wochen 4 Chorauftritte – das war viel Arbeit für den Chor und den Dirigenten vom Ewigkeitssonntag bis zu 4. Advent!

19 Jahre leitet Gerrit Geerds unseren Chor nun schon von 1987 bis 1997 und seit 2000. Immer wieder unterstützt uns Gerrit Dams an der Orgel. Beiden sind wir sehr dankbar!

In der letzten Phase vor einigen Auftritten und bei den Auftritten unterstützten uns Ingo Derks und Albert Paus als Sänger. Darüber haben wir uns sehr gefreut! (Solche) Verstärkung wünschen wir uns auch im neuen Jahr! Am 19. Januar nehmen wir unsere Chorarbeit wieder auf.

Albert Arends
---------------

### **Aus der Diakonie**

Wir erhielten als Kirchengemeinde eine Reihe von Weihnachtsgrüßen und Dankschreiben. Der Gideonbund wünscht der Gemeinde eine gesegnete Weihnachtszeit und Gottes reichen Segen für die Gemeindegarbeit.

Das Eylarduswerk in Gildehaus schreibt: „Wir wünschen Ihnen eine geruhssame Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest, einen ruhigen Jahresausklang, viele anregende Gespräche, auch oder gerade außerhalb der täglichen Arbeit und ein gesegnetes neues Jahr.

Herzliche Grüße aus dem Eylarduswerk“



Außerdem bedankt sich das Eylarduswerk in einem extra Schreiben für die Spende in Höhe von 74,01€ ganz herzlich.

Das weiße Kreuz erhielt eine Spende in Höhe von 101,10 und dankt der Kirchengemeinde dafür ebenfalls ganz herzlich.

Jutta van Zwoll

### **Zu guter Letzt**

Die Redaktion des Gemeindebriefs (Pastor Beuker, Alide Sweers, Jan Hurink) wünscht allen Lesern und Leserinnen ein gesegnetes und gutes Neues Jahr 2010 sowie Gottes Schutz und Segen auf allen Wegen.

**Mit meinen Händen** (*Melodie Psalm 66*)  
*Erhalten von Hindriken Hurink geb. Arends*

Mit meinen Händen kann ich wirken,  
 mit meinen Händen kann ich ruh'n.  
 Mit meinen Händen kann ich dienen,  
 und ungezählte Dinge tun.  
 Mit meinen Händen kann ich danken,  
 mit meinen Händen ruf ich dich.  
 Mit meinen Händen kann ich beten:  
 Herr Jesus Christ, erhöre mich.

Die müden Hände lass ich sinken,  
 die müden Hände halten still.  
 Die müden Hände sind so kraftlos  
 und wollen nicht mehr, wie ich will.  
 Die müden Hände brauchen Hilfe,  
 die müden Hände sind allein.  
 Die müden Hände schrei'n verzweifelt:  
 Kannst du mir neue Kraft verleih'n?

**Herr, segne meine Hände**

Herr, segne meine Hände,  
 dass sie behutsam seien,  
 dass sie halten können,  
 ohne zur Fessel zu werden,  
 dass sie geben können ohne Berechnung,  
 dass ihnen innewohne die Kraft,  
 zu segnen und zu trösten.

Herr, segne meine Augen,  
 dass sie Bedürftigkeit wahrnehmen,  
 dass sie das Unscheinbare nicht übersehen,  
 dass sie hindurchschauen durch das Vor-  
 dergründige,  
 dass andere sich wohl fühlen können unter  
 meinem Blick.

Herr, segne meine Ohren,  
 dass sie deine Stimme zu erhörchen ver-  
 mögen,

Herr, du kannst meine Hände stärken.  
 Herr, gib du meinen Händen Mut.  
 Wenn du, Herr, meine Hände segnest,  
 wird meiner Hände Arbeit gut.  
 Herr, mache meine Hände willig,  
 dass ich sie gern in deine leg.  
 Ja, deine Hände will ich fassen.  
 Du weißt für mich den rechten Weg.

Mit meinen Händen kann ich wirken,  
 weil du mich für dich wirken lässt.  
 Du machst, wenn du mein Mühen segnest,  
 das Dienen dir zum frohen Fest.  
 Wenn in den Augen meines Nächsten  
 die Freude wie ein Licht aufglüht,  
 weiß ich, dass auch in kleinen Dingen  
 dein Wille wunderbar geschieht.

dass sie hellhörig seien für die Stimme der  
 Not,  
 dass sie verschlossen seien für den Lärm  
 und das Geschwätz,  
 dass sie das Unbequeme nicht überhören.

Herr, segne meinen Mund,  
 dass er dich bezeuge,  
 dass nichts von ihm ausgehe, was verletzt  
 und zerstört,  
 dass er heilende Worte spreche,  
 dass er Anvertrautes bewahre.

Herr, segne mein Herz,  
 dass es Wohnstatt sei deinem Geist,  
 dass es Wärme schenken und bergen kann,  
 dass es reich sei an Verzeihung,  
 dass es Leid und Freude teilen kann.  
 Lass mich dir verfügbar sein, mein Gott,  
 mit allem, was ich habe und bin

**Jungchar,**  
**Jugendcafe**

**Frauenkreis 1**